

Ev. Kirchengemeinde
Klosterfelde



Gemeindebrief

November / Dezember 2019



„Alle Jahre wieder feiern wir, dass Jesus Herr der Welt wird, ungeachtet aller Herrscher

Diesen Satz, liebe Leserinnen und Leser, habe ich mir einmal irgendwo ausgeschnitten.

Und wenn mir die weltlichen Herrscher Angst zu machen drohen mit ihren oft gefährlichen Entscheidungen, die letztlich uns alle betreffen könnten, brauche ich so einen Satz.

Wenn ich miterlebe, wie Menschen sich ducken vor anderen Menschen, weil diese ihnen so mächtig erscheinen, dass sie selbst sich klein fühlen, brauche ich so einen Satz.

Wenn ich höre dass schon Kinder glauben, nach den Regeln dieser Welt leben zu müssen, die den Mitmenschen nicht als Partner, sondern als Konkurrenten sehen, den es auszuschalten gilt, brauche ich so einen Satz.


Er erinnert mich daran, wer der wahre Herr der Welt ist – und dass es sich lohnt, nach den Regeln zu leben, die Er uns vorgibt: Achtung vor anderen Menschen, Mitgefühl, Liebe ...

Jesus Christus wird in diesem Satz „das Weihnachtskind“ genannt.



Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Jesus Christus – das Weihnachtskind – er, die diese Welt prägen. Gott sei Dank. “



Bald schon feiern wir wieder Weihnachten. Lassen wir uns dann nicht nur anrühren von dem Gegenwärtigen, dem Kind in der Krippe, sondern in ihm auch den Zukünftigen sehen: den Herrn der Welt.

Dass dieser, unser Herr, als hilfloses Kind in unsere Welt hineingeboren

wird, dass er keinen großen Auftritt hat, so wie die weltlichen Herrscher, macht es uns manchmal schwer, in ihm den wahren Herrn der Welt zu sehen.

Darum brauchen wir Sätze wie den oberen, die uns daran erinnern. Wir brauchen Sätze, die den Lauten und scheinbar Mächtigen dieser Welt ihren wahren Stellenwert zuweisen und uns damit die Gelassenheit zurückgeben. Viele solcher Sätze finden sich in der Bibel, so auch dieser, eine Zusage Jesu, die zugleich Verständnis für unsere Situation enthält:

In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

(Johannes 16, V. 33)

Renate Mrozek

**Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet,
der vertraue auf den Namen des Herrn
und verlasse sich auf seinen Gott.**

Liebe Gemeinde!

Ist es tatsächlich vorbei? Der Sommer mit all seinen Vor- und Nachteilen, die Ferien- und Urlaubszeit, das Entspannen und mal Abschalten an anderen Orten im Urlaub? Ja, wir denken schon, aber wir hoffen, dass auch Sie schöne Momente in dieser Zeit hatten und sich an diese gerne erinnern werden. Wir alle, die wir berufstätig sind oder auch nicht, haben unsere Aufgaben zu erledigen. Wir Älteste haben dazu noch eine Kirchengemeinde zu führen und Entscheidungen zu treffen. Dazu gab es drei Sitzungen seit der Sommerpause.

In diesen Sitzungen hatten wir u.a. über Umgemeindungen abzustimmen. Die Kandidatenvorschläge für die diesjährige GKR-Wahl wurden geprüft und eine Vorstellung der Kandidatinnen erfolgte im Gottesdienst am Sonntag, den 01.09.2019. Anschließend hatten alle die Möglichkeit, bei einem würzigen Chili und frischgebackenem Brot Fragen an die Kandidatinnen zu stellen. Hier sei all denen gedankt, die etwas beigesteuert haben und verantwortlich waren. Der GKR hat noch am gleichen Tag in einer Sondersitzung den Gesamtwahlvorschlag beschlossen. Somit stehen die Kandidatinnen für die GKR-Wahl jetzt offiziell fest. In unserer regulären Septembersitzung haben wir die gemeindlichen Veranstaltungen für das Jahr 2020 geplant, wie auch in den Vorjahren in enger Zu-

sammenarbeit mit Gemeindebeirat und Teilen der Mitarbeiterschaft. Zudem wurden die Arbeiten zur Heizungsumstellung von Öl auf Gas abgeschlossen. Die alten Heizöltanks sind demontiert und fachgerecht entsorgt und die Heizung läuft – Herbst und Winter können also kommen.

Am **3. November** finden schließlich die **GKR-Wahlen** statt und parallel dazu der 3. Klosterfelder Familientag. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Spielen Sie mit Ihren Kindern und geben Sie Ihre Stimme für die Kandidatinnen ab. Im Anschluss gibt es eine öffentliche Auszählung der abgegebenen Stimmen – auch hierzu laden wir Sie herzlich ein. Die **Einführung der gewählten neuen Ältesten in ihr Amt** für die nächsten sechs Jahre erfolgt im Gottesdienst des 3. Advents am **15. Dezember**. Nehmen Sie bitte auch die anderen Veranstaltungen im November und der Vorweihnachtszeit zur Kenntnis. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese besuchen und vielleicht sieht man sich dort.

Im Namen aller Ältesten wünschen wir Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit, geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Nicole Schondelmaier
und Christian Blaschke
Älteste**



Das Weihnachtswunder



Die Heilige Nacht – die Nacht der Mängel:

Trotz der Hirten und der Engel
bleibt er kalt, der dunkle Stall;

Staub und Zugluft überall.

Um die Mauern pfeift der Wind.

... Mittendrin das Jesuskind ...

Zwar am Himmel ein Komet,
doch die Weisen sind zu spät.

Dann noch Herodes, der, verroht,
selbst das Gotteskind bedroht.

Nein, in keine heile Welt
hat Gott seinen Sohn gestellt.

Zwischen Chaos, Not und Leid

überdauert er die Zeit,
segnend, heilend, hilfsbereit,

bis in Seine Ewigkeit

Reise nach Taizé vom 31.08. bis 08.09.2019

Sieben Frauen starteten in den frühen Morgenstunden des 31. August 2019 für eine Woche nach Frankreich.

Taizé ist für jede etwas Anderes und doch letztlich für alle gleich: Egal ob man wegen des Gesanges, zur Auffrischung alter Erinnerungen oder zur Bewältigung einer inneren Krise dorthin fährt, niemand bleibt unberührt. Hier einige persönliche



Altarraum von Taizé

Eindrücke:

Was ich aus Taizé mitnehme: Verständlich erklärte Bibelworte, funkelndes Kerzenlicht in leuchtenden Farben und ergreifende Gesänge in Hülle und Fülle. Sehr geborgen und freundschaftlich zugewandt empfand ich unsere Gruppe. Danke vielmals dafür.

Sabine B.

Taizé beeindruckte mich als Ort des allereinfachsten Lebens (Jugendherbergen sind komfortabler). Der Tag wurde neben der Bibelarbeit und den Gesprächskreisen durch die drei Andachten mit den wunderbaren Liedern geprägt, die noch lange nachklingen.

Lodl B.

Mich hat beeindruckt, wie ca. 1500 Leute, die vorher lärmend draußen im Gelände unterwegs waren, in der Kirche gemeinsam in der Stille, im Gebet und im Gesang versammelt waren. Der Sternenhimmel am Abend war fantastisch!

Kathrin F.

Der Aufenthalt war vielfältig: Bestimmt durch Gottesdienste, Gesänge, Bibelarbeit und Gemeinschaft. Das Singen ließ mir das Herz aufgehen.

Ursula N.

Beim Abendmahl steht ein junger Mann in der langen Schlange. Er lässt von links und rechts alle vor, die es recht eilig haben, nach vorn zu kommen. Mit einem kleinen bescheidenen Lächeln und einer einladenden Geste tritt er dabei zurück. Das ist für mich der Geist von Taizé.

Barbara I.

Danke Euch allen für diese wunderbaren Reiseerlebnisse!

Erntedank



Wir blicken dankbar auf einen Besuch von nahezu 200 Menschen zurück.

Wir bedanken uns herzlich für alle Gaben und Spenden!

Der November ist ein grauer Monat ...

... Es ist oft neblig, abends wird es immer früher dunkel, die Temperaturen sinken und es regnet häufiger. Ein „trauriger“ Monat, fehlt ihm doch auch das Licht der Advents- und Weihnachtszeit im Dezember. Vielleicht gilt der November auch deshalb vielen Menschen als Totenmonat; und zahlreiche kirchliche Gedenktage, die um das Thema „Tod“ kreisen, liegen im November. Menschen denken vermehrt an die, die verstorben sind und nicht mehr unter uns leben und sind traurig darüber.

Doch Gott möchte nicht, dass die Menschen immer traurig sind. Er möchte für alle Menschen das Leben. Und daran glauben wir Christen: Dass Jesus den Tod überwunden hat und auferstanden ist. Und dass auch die Menschen nicht tot bleiben, sondern bei Gott leben. Als Zeichen dieser Hoffnung zünden Menschen – besonders im grauen November – Kerzen auf den Gräbern an. Damit es heller wird. Und die Kerzen erinnern an Jesus, das Licht der Welt, der den Menschen neues Leben schenkt.

Einladung zum Adventskreis

Gemeinsam wollen wir am Adventskranz innehalten und die Zeit des Advents etwas bewusster erleben. Jede Woche lassen wir für eine Stunde die Alltagsunruhe mit ihrer Geschäftigkeit, den vielen Einkäufen und all den Erledigungen hinter uns. Stattdessen wollen wir gemeinsam darüber nachdenken, welche Bedeutung die weihnachtliche Geschichte für uns heute noch haben

kann. Und wir werden zusammen singen.

Wir treffen uns immer mittwochs, **vom 27.11. bis 18.12.**, in der Zeit **von 18:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr** in den vorderen Gemeinderäumen.

Kommen Sie einfach vorbei! Wir freuen uns auf einen anderen Advent mit Ihnen!

Ihre Barbara Ide und Renate Mrozek

ADVENTSBASAR ::: ADVENTSBASAR

In Klosterfelde beginnen wir die Adventszeit mit einer **Andacht** am **Sonntag, den 1. Dezember 2019, um 14:00 Uhr**. Im Anschluss wird um **15:00 Uhr** unser diesjähriger **Adventsbasar** eröffnet. Dabei bieten wir Ihnen viele schöne und nützliche Dinge zum Kauf an. Die Verwendung des diesjährigen Erlöses erfahren Sie rechtzeitig vor dem 1. Advent oder beim Besuch des Basars.



Wir hoffen auf Ihre Mithilfe ! Kuchenspenden sind wie immer gern gesehen !

Liebe Musikfreunde,

die Adventszeit naht und wie in den vergangenen Jahren möchte ich sie am 2. Advent, dem **8. Dezember, um 10:00 Uhr**, zu einem **musikbetonten Gottesdienst** einladen. Der Kinderchor wird ihn mit Liedern begleiten und un-

ser Kirchenchor führt gemeinsam mit Streichern und Orgel die kleine dreistimmige Kantate "In dulci jubilo" von Dietrich Buxtehude auf. Wir freuen uns auf ihr Kommen, herzlich grüßt

Ada Belidis



Unser Altddeutsches Krippenspiel 2019

Wir laden Sie herzlich ein, das Krippenspiel am dritten Adventswochenende in der Gemeinde Klosterfelde zu besuchen.

Wie im letzten Jahr wird es auch dieses Mal wieder zwei Aufführungen geben, und zwar am **Samstag, 14.12.2019** und am **Sonntag, 15.12.2019**, jeweils um **17:00 Uhr** im Kirchsaal. Einlass ist ab 16:30 Uhr.

Wir wünschen uns allen eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit und



hoffen, Ihnen und Ihren Lieben mit unserem Krippenspiel viel Freude zu bereiten.

Ihr Krippenspielteam

Erwachsenenseminar

In der Zeit vom **8. Januar bis 5. Februar 2020** findet an fünf aufeinanderfolgenden Mittwochabenden, jeweils um **19:00 Uhr**, unser nächstes Erwachsenenseminar statt. Das Thema soll diesmal lauten: **„Grenzerfahrungen“**. Seien Sie dazu jetzt schon herzlich eingeladen!



Bitte vormerken!

Bitte vormerken!

Bitte vormerken!

Montag	17:45 Uhr	Flötenkreis Gabriele Beuster	jeden 4. Montag im Monat (im September am 2. Montag!)
	18:45 Uhr	Singekreis Andreas Kuhnnow	11.11. 25.11. 09.12.
	19:00 Uhr	Elternkreis Spandau EKBB e.V. Sabine Hinze	1. und 3. Montag im Monat
Dienstag	10:00 Uhr	Hannakreis	12.11. 26.11. 10.12.
	17:45 Uhr	Kinderchor Ada Belidis	jeden Dienstag (nicht in den Ferien)
	18:30 Uhr	Kirchenchor Ada Belidis	jeden Dienstag (nicht in den Ferien)
Mittwoch	10:00 Uhr	Bastelkreis Marianne Roschlau	jeden Mittwoch (nicht in den Sommerferien)
	15:00 Uhr	Klosterfelder Freundeskreis	jeden Donnerstag
	16:30 Uhr	Bibelorientierter Gesprächskreis Pfr. Thomas Martschink	07.11. Lukas 6,27–38 05.12. Jesaja 35,3–10
Donnerstag	17:00 Uhr	Büchercafé	21.11. 19.12.
	19:00 Uhr	Abendrunde Gabriele Beuster und Iris Pieper	07.11. Schmalz herstellen 05.12. Schokolade herstellen 02.01. Jahresplanung
	19:30 Uhr	Bastelrunde Monika Martschink und Bettina Oltersdorff	07.11. 05.12. (auswärts) 09.01.
Samstag	15:00 Uhr	Badminton für alle ab 18 Jahren, Askanier-Grundschule, Borkzeile 34 Ralf Wackermann	jeden Samstag, (nicht in den Ferien)

3. November Sonntag 23. So. nach Trinitatis	Klosterfelder Familientag / GKR-Wahl kein Gottesdienst	
10. November Sonntag, 10:00 Uhr Drittl. So. d. Kirchenjahres	Abendmahl, Lukas 6,27-38 Pfarrer Martschink	
17. November Sonntag, 10:00 Uhr Vorl. So. d. Kirchenjahres	Hiob 14,1-6 (7-12) 13 (14) 15-17 Herr Steinberg	
24. November Sonntag, 10:00 Uhr Ewigkeitssonntag	Matthäus 25,1-13 Pfarrer Martschink	
1. Dezember Sonntag, 14:00 Uhr 1. Advent	Besinnung vor dem Basar Pfarrer Martschink	
8. Dezember Sonntag, 10:00 Uhr 2. Advent	Musikalischer Gottesdienst Fr. Belidis, Pf. Martschink	 
15. Dezember Sonntag, 10:00 Uhr 3. Advent	Gottesdienst m. Einführung d. Ältesten Pfarrer Martschink	
22. Dezember Sonntag, 10:00 Uhr 4. Advent	2. Korinther 1,18-22 Herr Steinberg	
24. Dezember Dienstag, 14:00, 15:30, 17:00 Uhr Heiligabend	Christvespern 14:00 und 15:30 Uhr mit Krippenspiel Pfarrer Martschink	
25. Dezember Mittwoch, 10:00 Uhr 1. Weihnachtsfeiertag	Thematischer Gottesdienst Pfarrer Martschink	
29. Dezember Sonntag, 10:00 Uhr 1. So. n. Christfest	Kreiskirchlicher Gottesdienst in St. Nikolai	
1. Januar Mittwoch, 18:00 Uhr Neujahr	Abendmahl, Jahreslosung 2020 Pfarrer Martschink	

Freitags um **8:45 Uhr** Morgenandacht



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst



Sternplätzchen

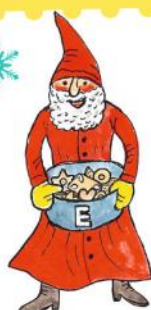
Du brauchst: 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.



Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner?

Ordne die Buchstaben, und du erfährst es. Rätselauf Lösung: Feiler

Einladung zum KiGo

Weitere spannende Geschichten und tolle Bastelmöglichkeiten gibt es beim Kindergottesdienst am 10.11. und 8.12. um 10:00 Uhr!



3. Klosterfelder Familientag

Wir freuen uns wieder auf viele Kinder, Eltern und Großeltern, die am Sonntag, den 3. November, vorbeischauen und miteinander und mit uns in der Gemeinde spielen. Von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr gibt es wieder viele tolle Spiel- und Bastelangebote. Der Familientag endet mit unserem traditionellen Laternenumzug.



Gemeindekirchenratswahl 2019

Liebe Wähler, nicht vergessen! Am 3. November von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr wird der neue Gemeindekirchenrat gewählt. Fünf Kandidatinnen stehen zur Wahl und freuen sich auf Ihre Stimme.

Gottesdienst mit Einführung der neuen Ältesten

Am Sonntag, den 15. Dezember, wollen wir gemeinsam mit Ihnen im Gottesdienst die neuen Ältesten aus dem Gemeindekirchenrat begrüßen.



Gut eingetanzte Couple-Dance-Gruppe sucht Verstärkung

Wir treffen uns jeden Dienstag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im großen Jugendraum der Gemeinde. Mitzubringen sind fundierte Kenntnisse im Linedance sowie ein Tanzpartner. Alles weitere klären wir gern vor Ort.

Die Klostertänzer



Angebote für Menschen mit Trauererfahrungen

Advent – Warten, Bangen, Hoffen

Dienstag, 10. Dezember 2019, Paul-Schneider-Haus

17 Uhr Adventskaffee, 18:30 Uhr Andacht in der
Lutherkirche

Neujahrskaffee mit Musik und Segensworten

Mittwoch, 1. Januar 2020, 16:00 Uhr

Gemeindehaus Gatow, Plievierstraße 3, 14089 Berlin

Pfn. C. Pohl, Pfr. M. Kaiser, A. Discher, Klavier

Kuchen und Plätzchen sind willkommen!

Weitere Termine und Informationen können Sie unten den nachfolgenden
Kontaktmöglichkeiten erfragen:

Pfarrerinnen Christine Pohl, Tel.: 3830 3663, Mobil: 0151 6515 8967

www.spandau-evangelisch.de & www.trauer-und-leben.de



Reinigungsservice Klabunde

Liebe Gewerbetreibende,

als Familienunternehmen haben wir es uns vor einigen
Jahren zur Aufgabe gemacht, Berlin sauberer zu machen!
Wir sind bereits fleißig dabei, und sind mittlerweile stolz
auf viele, gründliche und zuverlässige Mitarbeiter.

Gerne würden wir auch Ihr Unternehmen unterstützen,
damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können.

Unterhalts-
reinigung

Kitareinigung

Praxisreinigung

Aufgangs-
reinigung

Wohnungs-
auflösungen

Notunterkünfte

„Reinigung ist Vertrauenssache, schenken Sie uns Ihres“

www.berlin-reinigungsservice.de

E-Mail: info@berlin-reinigungsservice.de

Tel.: 0177 - 97 07 111

UV420 **BLUE (PROTECT®)**

*Schützen Sie Ihre Augen gegen
natürliches UV-Licht und
schädliches künstliches
Blaulicht (z.B. LED / LCD)!*

*Spandau: Seegefelder Str. 58, 13583 Berlin, Tel.: 030 / 333 36 59
Falkensee: Spandauer Str. 146, 14612 Falkensee, Tel.: 03322 / 226 92
Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr, Sa bis 13 Uhr, www.meier-augenoptik.de
Meier Augenoptik GmbH, Geschäftsführer: Susanne & Michael Meier*



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Persönliche Beratung – auf Wunsch Hausbesuche
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- günstige Sterbegeldversicherungen
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46



Nie mehr Parkplatzsuche: Ihr Hörgeräte-Akustiker in Spandau!

Bei HORNIG parken Sie immer frei: hinter dem Haus (Einfahrt Borkzeile – Parkplatz von Getränke-Lehmann). Für Kurzparker: Parkplätze auch direkt vor dem Geschäft. **Testen Sie HORNIG**, den mehrfach ausgezeichneten Akustiker, jetzt bei einem kostenlosen Hörtest!



HORNIG
HÖRGERÄTE-AKUSTIK DIRK HORNIG

* bis 2019 TÜV-SÜD-geprüftes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001. <http://www.tuev-sued.de/ms-zert>

Hörgeräte-Akustik-Meisterbetrieb Dirk Hornig

Seegefelder Straße 56 · 13583 Berlin · Tel.: 030 / 34 97 56 57

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr · www.hornig-hoeren.de



Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten von preiswert bis exklusiv

Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin-Spandau

☎ 030/335 80 18, www.fliegenger-bestattungen.de

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegenger-Cotta

Liebe Gemeindebriefleser,

normalerweise sind Sie es gewohnt, an dieser Stelle gemeindliche Familiennachrichten zu Geburtstagen, Taufen, Trauungen und Beisetzungen unserer Gemeinde zu lesen.



Leider sind wir aber aufgrund geltender Vorschriften zum Datenschutz dazu verpflichtet, diese Informationen aus Veröffentlichungen, die einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, zu entfernen, wenn uns hier keine vorherige schriftliche Einwilligung jedes einzelnen Genannten vorliegt. Dies betrifft auch unseren Gemeindebrief, welcher als pdf-Dokument auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt wird.

Wenn Sie an diesen Informationen Interesse haben, können wir Sie nur auf die gedruckte Version unseres Gemeindebriefes verweisen. In dieser ist eine Veröffentlichung unter Berücksichtigung gewisser Vorschriften immer noch möglich. Eine gedruckte Version finden Sie entweder als Gemeindeglied in Ihrem Briefkasten oder Sie kommen einfach mal in unserer Gemeinde persönlich vorbei – dort liegt der Gemeindebrief aus.

Wir bedauern dies selbst und bitten diesen Umstand zu entschuldigen.

Ihre Gemeindebriefredaktion!



In den Monaten August und September erhielten wir an Spenden und Kollekten für unsere Gemeindegarbeit 2000,83 € und für die Landeskirche 411,94 €.

Wir danken allen Gebern recht herzlich!



Gott. Würde. Mensch.



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

Kontakte in Klosterfelde:



Evangelische Kirchengemeinde Klosterfelde | Seegefelder Straße 116 | 13583 Berlin

www.gemeinde-klosterfelde.de

<p>Pfarrer Thomas Martschink Tel.: 36 99 56 47 (Büro) Tel.: 36 99 56 24 (Pfarrhaus) E-Mail: martschink@gemeinde-klosterfelde.de</p>	<p>Sprechstunde: Donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr und nach Vereinbarung</p>
<p>Gemeindebüro Tel.: 3 72 28 63 Fax: 3699 56 49 E-Mail: bueroe@gemeinde-klosterfelde.de</p>	<p>Mo., Di., Do., Fr. 10:00 – 13:00 Uhr Do. 18:00 – 19:30 Uhr</p>
<p>Küsterin Bettina Oltersdorff Tel.: 3 72 28 63</p>	<p>Di., Do. 10:00 – 13:00 Uhr Do. 18:00 – 19:30 Uhr</p>
<p>Gemeindeschwester für Seniorenarbeit</p>	<p>Stelle zurzeit nicht besetzt</p>
<p>Kindertagesstätte Monika Martschink Tel.: 372 58 57 E-Mail: kita.klosterfelde@freenet.de</p>	<p>Anmeldungen: Mo. 15:00 – 16:00 Uhr Do. 9:00 – 10:00 Uhr</p>
<p>Kirchenmusikerin Ada Belidis Tel.: 22 68 48 33</p>	<p>Zu Chorzeiten in der Gemeinde erreichbar</p>
<p>Kirchwart Marcus Abel Tel.: 0163 / 337 80 13 E-Mail: abel@gemeinde-klosterfelde.de</p>	<p>Mo. bis Fr. 9:00 – 13:00 Uhr</p>

Impressum:

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Klosterfelde
 Redaktion: Carsten Asaël, Christian Blaschke, Hannelore Busch, Nadine Dobieglewski, Thomas Martschink, Lothar Wust
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
 60. Jahrgang; Auflage: 2.000 Stück

Spendenkonto: Ev. Kirchenkreis Spandau, IBAN DE57 1007 0848 0523 3036 04,

Verwendungszweck: KG Klosterfelde, Gemeindebrief

E-Mail an die Redaktion: redaktion@gemeinde-klosterfelde.de

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss der Ausgabe Januar / Februar 2020 ist der 16.11.2019